

Hannover, den 06.10.2006

39. Übersicht
über
Beschlussempfehlungen von Ausschüssen des Niedersächsischen Landtages
zu Eingaben

Die Ausschüsse empfehlen dem Landtag, zu den nachstehenden Eingaben die folgenden Beschlüsse zu fassen:

A. Umweltausschuss (84. Sitzung am 18.09.2006)

I.

1. 03011/09/15 (01) Udo von Bothmer, 29690 Gilten, geplanter Deichbau Gilten-Norddrebber,
2. 03065/09/15 (01) Dr. Jürgen Stütting, 49808 Lingen, Feinstaub; hier: Standort der Messstation der Stadt Lingen (Emsland)

Der Einsender der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

02891/09/15 (01) Wolfgang Holzhüter, 29223 Celle, Abfallgebühren; hier: Abrechnungsbescheid durch den Zweckverband Abfallwirtschaft in Celle

Die Eingabe wird für erledigt erklärt.

III.

03132/09/15 (01) Prof. Dr. Erwin Quambusch, 48308 Senden, Beschwerde gegen das Deutsche Windenergie-Institut GmbH (DEWI)

Der Landtag sieht keine Möglichkeit, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden.

B. Ausschuss für Wissenschaft und Kultur (73. Sitzung am 19.09.2006)

03239/05/15 (01) Thomas Biehler, 10437 Berlin, Hochschulzugang; hier: Bundeseinheitliche Regelung für beruflich Qualifizierte ohne Abitur

Der Einsender der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

C. Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit (108. Sitzung am 20.09.2006)

I.

03017/08/15 (01) Eva Rütter, 49424 Goldenstedt, Jugendhilfeangelegenheit

Die Einsenderin der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

03057/08/15 (01) Uschi Offermann, 38104 Braunschweig, Stiftung Großes Waisenhaus BMV, Braunschweig

Die Eingabe wird für erledigt erklärt. Im Übrigen ist die Einsenderin über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

D. Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen (86. Sitzung am 20.09.2006)

I.

1. 03022/01/15 (01) Claudia Paz, Carretera Istan Km 2, 29600 Marbella - Spanien, Beschwerde gegen das Verhalten eines Richters,
2. 03089/01/15 (01) Otto Karl Eder, 23566 Lübeck, Strafvollzug; hier: Gründe für eine Veränderung der Haftbedingungen,
3. 03112/01/15 (01) Heinz Garde, 28844 Weyhe, Niedersächsisches Nachbarrechtsgesetz; hier: Änderung des § 47,
4. 03114/01/15 (01) Karl Wiedemann, 29221 Celle, Strafvollzug; hier: a) Berücksichtigung gesundheitlicher Belange, b) Umgang mit Bitten und Beschwerden, c) Zuweisung einer adäquaten Beschäftigung,
5. 03184/01/15 (01) Michael Dahl, „Pik As“, 20355 Hamburg, Beschwerden gegen Richter, Staatsanwälte und Verwaltungsbedienstete,
6. 03230/01/15 (01) Michele Cordone, 29525 Uelzen, Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung

Der (Die) Einsender(in) der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

1. 03025/01/15 (01) Stephan Nimptsch, 31319 Sehnde, Strafvollzug; hier: a) medizinische Versorgung in der JVA Sehnde, b) Vollzugslockerungen,
2. 03198/01/15 (01) Mario Berger, 30165 Hannover, Strafvollzug; hier: Behandlung von Gefangenepost

Die Eingabe wird für erledigt erklärt.

III.

03212/01/15 (01) Matthias Ferrari, 31319 Sehnde, Strafvollzug; hier: a) Einhaltung der Brandschutzbestimmungen in einer JVA, b) Gefangenenkost, c) Beachtung von Arbeitsschutzvorschriften

Der Landtag sieht keinen Anlass, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden.

E. Ausschuss für Wissenschaft und Kultur (75. Sitzung am 21.09.2006)

I.

03261/05/15 (01) Dirk Blumbach, 37083 Göttingen, Fachhochschule im Deutschen Roten Kreuz

Der Einsender der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

03062/05/15 (01) Uwe Nevoigt, 83098 Brannenburg, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege; hier: Anfragen im Bereich der Archäologie

Der Landtag sieht keinen Anlass, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden.

F. Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien

(55. Sitzung am 26.09.2006)

I.

1. 02777/10/15 (01) Willi Keune, 38259 Salzgitter, Rundfunkgebühren,
2. 03281/10/15 (01) Heinz-Werner Windhorst, 26605 Aurich, Rundfunkgebühren

Die Eingabe wird der Landesregierung als Material überwiesen. Darüber hinaus wird auch der Landtag das Anliegen des Einsenders im Rahmen seiner parlamentarischen Beteiligung und der ihm dabei zukommenden Kompetenz bei einer etwaigen künftigen Änderung der Härtefallregelung des § 6 Abs. 3 Rundfunkgebührenstaatsvertrag bedenken.

3. 02824/10/15 (01) Rechtsanwälte Geelvink und Vollmari, 49074 Osnabrück, Rundfunkgebühren

Die Eingabe wird der Landesregierung als Material überwiesen. Die Einsender sind außerdem über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

1. 03200/10/15 (01) Joachim Starszak, 27753 Delmenhorst, Rundfunkgebühren,
2. 03155/10/15 (01) Johannes Geyer, 44534 Lünen, Rundfunkgebühren

Der Einsender der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

III.

1. 02968/10/15 (01) Hans Schröder, 27367 Sottrum, Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr,
2. 03266/10/15 (01) Marina Pfehr, 38100 Braunschweig, Rundfunkgebühren,
3. 03165/10/15 (01) Hans Roussaint, 37603 Holzminden, Rundfunkgebühren

Die Eingabe wird für erledigt erklärt. Zur Erläuterung der Sachlage erhält die Einsenderin/der Einsender die ministerielle Stellungnahme.

G. Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen (87. Sitzung am 27.09.2006)

I.

1. 02877/01/15 (01) Abdulghani Awras, 31319 Sehnde, Strafvollzug; hier: Entlassungsvorbereitungen,
2. 02970/01/15 (01) Günter Vaske, 49074 Osnabrück, Justizvollzug; hier: a) medizinische Versorgung im Justizvollzugskrankenhaus Lingen, b) Haftbedingungen,
3. 02985/01/15 (01) Mitglieder der GMV-Salinenmoor, Herrn Herbert Steinhart, Lutz Voss und Udo Bischoff, 29229 Celle, Strafvollzug; hier: vollzugliche Situation in der JVA Salinenmoor,
4. 02999/01/15 (01) Thiessen Stanislaw, 29221 Celle, Gerichtskosten; hier: Niederschlagung,

5. 03026/01/15 (01) Jörg Epmeier, 30165 Hannover, Strafvollzug; hier: a) Beschwerde gegen eine JVA-Mitarbeiterin, b) Verlegung in eine andere Haftanstalt,
6. 03137/01/15 (01) Carsten Tonn, 29410 Salzwedel, Vorwurf mangelnder Ermittlungstätigkeiten einer Staatsanwaltschaft,
7. 03231/01/15 (01) Binnaz Mazot, 28777 Bremen, Strafvollzug; hier: Verlegung des Ehemannes in eine heimatnähere Haftanstalt

Der (Die) Einsender(in) der Eingabe ist (sind) über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

- 03056/01/15 (01) Karl Wiedenmann, 29221 Celle, Verhalten einer Staatsanwaltschaft auf eine Strafanzeige

Die Eingabe wird für erledigt erklärt, weil dem Anliegen des Einsenders entsprochen worden ist.

III.

1. 02927/01/15 (01) Binnaz Kopp und Herrn Adolf Kopp, 49565 Bramsche, Bitte um nachdrücklichere Unterstützung durch Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht gegen Handlungen eines Grundstücksnachbarn

Der Landtag sieht, soweit gerichtliche Entscheidungen beanstandet werden, wegen der verfassungsmäßig garantierten Unabhängigkeit der Richter keine Möglichkeit, sich für das Anliegen der Einsender zu verwenden. Im Übrigen sieht der Landtag keinen Anlass sich für das Anliegen der Einsender zu verwenden, weil ein Fehlverhalten von Polizei und Staatsanwaltschaft nicht erkennbar ist.

2. 02942/01/15 (01) Axel Bara, 49136 Bohmte, Strafvollzug; hier: Strafaussetzung zum Zweck der Schaffung einer selbständigen Existenz

Der Landtag sieht keine Möglichkeit, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden.

3. 02984/01/15 (01) Ulrich Barsties, 26219 Petersdorf, Betreuungsangelegenheit; hier: verschiedene Beschwerden

Der Landtag sieht, soweit gerichtliche Entscheidungen beanstandet werden, wegen der verfassungsmäßig garantierten Unabhängigkeit der Richter keine Möglichkeit, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden. Im Übrigen sieht der Landtag keinen Anlass sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden.

H. Petitionsausschuss (80. Sitzung am 28.09.2006)

I.

- 02268/11/15 (01) Farida Kiss, 30455 Hannover, Grundsicherungsleistungen,

Der Einsender der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten. Außerdem wird die Eingabe wegen etwaiger Änderungen bundesrechtlicher Vorschriften (§ 23 Abs. 3 SGB II) an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages abgegeben.

II.

1. 02659/11/15 (01) Matthias Höfer, 31319 Sehnde, Sozialhilfe; hier: Einsatz von Vermögen,
2. 02731/11/15 (01) Wolfgang Fichte, 37130 Gleichen, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,

3. 02771/11/15 (01) Günter Henkel, 37120 Bovenden, Grundsicherung,
4. 02813/11/15 (01) Winfried Delenk, 37130 Gleichen, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,
5. 02816/11/15 (01) Werner Matuszewski, 38350 Helmstedt, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,
6. 02820/11/15 (01) Frau Richteweg und Herrn Tollar, 30419 Hannover, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,
7. 02830/11/15 (01) Carsten Thureau, 49809 Lingen, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,
8. 02833/11/15 (01) Ramona Seifarth, 29393 Groß Oesingen, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,
9. 02834/11/15 (01) Hubert Bündgens jun., 29393 Groß Oesingen, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II
10. 02847/11/15 (01) Marita Hanke, 30952 Ronnenberg, gesetzliche Krankenversicherung; hier: Versicherungsleistungen,
11. 02889/11/15 (01) Fritz Blöhs, 38557 Osloß, Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG,
12. 02911/11/15 (01) Hans-Walter Blum, 38547 Calberlah, a) Einleitung von Oberflächenwasser, b) Bußgeldverfahren,
13. 02938/11/15 (01) Johann Vos, 48455 Bad Bentheim, Leistungen der Kriegsoferfürsorge,
14. 03014/11/15 (01) Helmut Möller, 30539 Hannover, Gewährung von Auslandskrankenschutz durch die AOK,
15. 03015/11/15 (01) Hans Herbert Müller, 31582 Nienburg, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II,
16. 03047/11/15 (01) Petra und Helge Erhorn, Bürgerinitiative gegen einen Funksendemast der Polizei in Klecken, 21224 Rosengarten, Funksendemast; hier: a) Baugenehmigung, b) Alternativstandort,
17. 03053/11/15 (01) Wilfried Giere, 31234 Edemissen, Grundsicherung für Arbeitssuchende,
18. 03063/11/15 (01) Josef Abt, 74407 Gaildorf, Verkehrswesen; hier: Bußgeld,
19. 03082/11/15 (01) Dorothee Strauß, 30559 Hannover, weitere Verwendung einer Apothekerin im Landesdienst,
20. 03100/11/15 (01) Sabine Havemann, Elternvertreterinnen der Kindergärten Sittensen, 27419 Sittensen, Kindergarten; hier: Gebührenerhebung,
21. 03130/11/15 (01) Gerda Sühs, 38114 Braunschweig, a) Verspätete Berufung in das Beamtenverhältnis, b) Ausgleich versorgungsrechtlicher Folgen,
22. 03146/11/15 (01) Dr. Viktor Wolf, 30827 Garbsen, unbefristete Beschäftigung beim Zweckverband vhs Hannover Land,
23. 03160/11/15 (01) Hans-Joachim Zschaler, 49088 Osnabrück, Führerscheinwesen,
24. 03176/11/15 (01) Stefanie Flügel, 21398 Neetze, unbefristete Zuweisung zum Schulbezirk,
25. 03219/11/15 (01) Christoph Thünemann, 49838 Wettrup, staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in; hier: a) Anerkennung von Prüfungsleistungen, b) Wiederholungsprüfung,
26. 03223/11/15 (01) Wiebke Meike, Carolin Sausner, 26919 Brake, Studiengebühren

Der (Die) Einsender(in) der Eingabe ist (sind) über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

III.

1. 02510/11/15 (01) Michael Dies, 37139 Adelebsen, Arbeitslosengeld II; hier: Mietkosten,
2. 03070/11/15 (01) Helga Quiring, 37627 Deensen, gesetzliche Krankenversicherung; hier: Leistungen der AOK Hameln für zusätzliche Betreuungskosten,
3. 03168/11/15 (01) Christina Janfrüchte, 49134 Wallenhorst, Wiedereingliederung in das Berufsleben durch Existenzgründung,
4. 03190/11/15 (01) Ann-Kristin Albrecht, 21337 Lüneburg, a) Wegfall eines gymnasialen Grundkurses Kunst, b) Verfahrensweise,
5. 03228/11/15 (01) Annette und Bernd Bargmann, 29565 Wriedel, Zuweisung zum Schulbezirk,
6. 03280/11/15 (01) Christopher Schwarz, 37081 Göttingen, Hilfe in einer Studienangelegenheit

Die Eingabe wird für erledigt erklärt, weil dem Anliegen der Einsender(in)/des Einsenders entsprochen worden ist.

J. Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (64. Sitzung am 29.09.2006)

I.

03162/06/15 (01) Klaus-Dieter Schulz, 49084 Osnabrück, Arbeitsplatzförderung im Taxen- und Mietwagengewerbe

Die Eingabe wird der Landesregierung als Material überwiesen.

II.

1. 03000/06/15 (01) Jan Doyen Waldecker, 26571 Juist, Gaststättenangelegenheit und Ordnungswidrigkeitenverfahren,
2. 03131/06/15 (01) Erich Harms, 26548 Norderney, Kurtaxe auf Norderney,
3. 03144/06/15 (01) Stephan Brüning, 26919 Brake, Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung und Umstieg auf Natriumdampflampen,
4. 03151/06/15 (01) Gerhard Bochow, 27404 Heeslingen, Gewerberecht,
5. 03164/06/15 (01) Stefan Becker, 21337 Lüneburg, Bau der BAB 39,
6. 03189/06/15 (01) Harry Brinkmann, 31091 Coppengrave, Postdienstleistungen,
7. 03218/06/15 (01) Anneliese und Erich Krenz, 45721 Haltern am See, Kurbeitrag in der Gemeinde Wangerland,
8. 03256/06/15 (01) Alfred Werner, Initiative Pro Lilienthal e. V., 28865 Lilienthal, ÖPNV zwischen Bremen und Lilienthal-Falkenberg,
9. 03264/06/15 (01) David Rosenbaum, 69123 Heidelberg, Kfz-Kennzeichen

Der (Die) Einsender der Eingabe ist (sind) über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

III.

1. 03078/06/15 (01) Gerhard Krämer, 49170 Hagen, Wochenmarkt in Hagen,
2. 03249/06/15 (01) Helga Bürmann-Hackbarth, 37431 Bad Lauterberg, Straßenreinigungsgebühren

Der Landtag sieht keinen Anlass sich für das Anliegen des Einsenders (der Einsenderin) zu verwenden.

K. Ausschuss für Inneres und Sport (132. Sitzung am 04.10.2006)

I.

1. 02863/02/15 (01) Gerhard Kosse, 31787 Hameln, Beschwerde über Bearbeitungszeiten bei der Kommunalaufsicht,
2. 03095/02/15 (01) WELCO GmbH, 32257 Bünde, Polizeieinsatz,
3. 03110/02/15 (01) Bernd Wittenberg, 28879 Grasberg, Behandlung eines Auskunftsanliegens durch Kommunalverwaltung,
4. 03180/02/15 (01) Harald Schrittmesser, 27283 Verden, Verhalten der Kriminalpolizei

Der (Die) Einsender(in) der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

01278/02/15 (01) Hermann Visser, 58636 Iserlohn, Kurbeitragssatzung von Norderney (VerwandtenCard)

Die Eingabe wird für erledigt erklärt.

III.

03285/02/15 (01) Landkreis Wesermarsch, Landrat Michael Höbrink, 26913 Brake, Bleiberecht für langjährig in Niedersachsen lebende Asylsuchende und Flüchtlinge

Der Landtag sieht keine Möglichkeit sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden.

L. Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit (111. Sitzung am 04.10.2006)

03224/08/15 (01) Kerstin Großelindemann, 37136 Waake, Prüfung zur Erteilung einer Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz

Die Einsenderin der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

M. Ausschuss für Haushalt und Finanzen (133. Sitzung am 04.10.2006)

I.

1. 03039/03/15 (01) Friedrich Kaune, 29581 Gerdau, steuerliche Abzugsfähigkeit des Arbeitszimmers von Lehrkräften,
2. 03059/03/15 (01) Stephan Lotsch, 38228 Salzgitter, Einkommenssteuer; hier: Nichtanerkennung von Werbungskosten,
3. 03077/03/15 (01) Detlev Gruppe, 28201 Bremen, Beschwerde über das Finanzamt Osterholz-Scharmbeck,
4. 03091/03/15 (01) Barbara König, 27632 Dorum, Umsatzsteuer,
5. 03098/03/15 (01) Dr. Bruno Rathke, 30175 Hannover, Höhe der Einkommensteuervorauszahlungen,
6. 03206/03/15 (01) Holger Bartelds, 26871 Papenburg, Kraftfahrzeugsteuer,
7. 03227/03/15 (01) Jürgen Heere, 49088 Osnabrück, Beschwerde gegen das Niedersächsische Landesamt für Versorgung und Bezüge; hier: Abrechnung von Beihilfen,

8. 03237/03/15 (01) Michael Fricke, 30161 Hannover, nachträgliche Aufhebung der Nachversicherung durch das NLBV,
9. 03259/03/15 (01) Christine Ernst, 49811 Lingen, Einführung einer „Katzensteuer“

Der (Die) Einsender(in) der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

03400/03/15 (01) Klaus Peters, 38302 Wolfenbüttel, Absenkung des Versorgungsniveaus

Der Landtag sieht keinen Anlass, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden, weil es nicht Aufgabe des Landtages ist, berufsständische Informationen an den vom Einsender genannten Adressatenkreis zu verteilen.

N. Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen (88. Sitzung am 04.10.2006)

I.

1. 03103/01/15 (01) Peter Lange, 30165 Hannover, Strafvollzug; hier: Wahrung des Briefgeheimnisses bei der Absendung von Gefangenenpost,
2. 03244/01/15 (01) Yavus Sarman, 31319 Sehnde, Strafvollzug; hier: a) Vollzugsplankonferenz, b) Überstellung in eine andere JVA zum Zwecke der Ausbildung

Der Einsender der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

II.

1. 02807/01/15 (01) Gerti und Karlheinz Küper, 45886 Gelsenkirchen, Beschwerde wegen der Festsetzung zu hoher Gegenstandswerte in WEG-Verfahren vor dem Landgericht Oldenburg

Der Landtag sieht keine Möglichkeit, sich für das Anliegen der Einsender zu verwenden, da gerichtliche Entscheidungen beanstandet werden, die aus verfassungsrechtlichen Gründen einer Überprüfung durch das Parlament entzogen sind.

2. 03209/01/15 (01) Werner Lubitz, 29308 Winsen, a) Beschwerde gegen eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung, b) Beiordnung von Schöffen

Der Landtag sieht, soweit gerichtliche Entscheidungen beanstandet werden, wegen der verfassungsmäßig garantierten Unabhängigkeit der Richter keine Möglichkeit, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden. Im Übrigen ist der Einsender über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

3. 03255/01/15 (01) Max Thürnagel, 38465 Brome, Beschwerde gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaft

Der Landtag sieht keine Möglichkeit sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden; die Entscheidungen der Staatsanwaltschaft entsprechen der geltenden Rechtslage und konnten im Hinblick auf die der Strafanzeige vorausgehende zivilgerichtliche Entscheidung nicht anders getroffen werden.

III.

03191/01/15 (01) Uta Bracht, 22089 Hamburg, Vorwurf unzureichender staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen

Der Landtag sieht keinen Anlass, sich für das Anliegen des Einsenders zu verwenden.

O. Kultusausschuss (64. Sitzung am 06.10.2006)

1. 03094/04/15 (01) Anneliese und Andreas Kölsch, 38350 Helmstedt, Belegungsverpflichtungen in der gymnasialen Oberstufe,
2. 03117/04/15 (01) Oliver Tuchtfeld, 38640 Goslar, Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst,
3. 03236/04/15 (01) Cristian Margaretic, 38446 Wolfsburg, Elternbeiträge

Der (Die) Einsender der Eingabe ist (sind) von der Sach- und Rechtslage zu unterrichten.